

An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Tramplatz 2
30159 Hannover

Hannover, den 16. Oktober 2017

In den Sozialausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Änderungsantrag § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache
Nr. 2349/2017:

Ortsbesichtigung des Hauptbahnhofes sowie Raschplatz

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung möge beschließen, den Antrag wie folgt zu ändern:

Der Abschnitt:

~~Zeitpunkt dieser Besichtigung soll ein Samstag zwischen 22 und 23 Uhr sein und diese soll unter Einbeziehung der Landes- und Bundespolizei, sowie des Sicherheitsdienstes stattfinden.~~

Wird ersetzt durch:

Hierfür muss zunächst eine fraktionsübergreifende Planungsgruppe beauftragt werden, die sich mit der Vorbereitung dieser Begehung auseinandersetzt, damit Brennpunkte auch zu angemessener Zeit aufgesucht werden. Generell soll als Zeitrahmen natürlich ein Samstagabend gewählt werden.

Begründung:

Es ist wichtig, dass sich die Kommunalpolitiker dieser Stadt wirklich ein Bild vor Ort machen können. Das rege Treiben an Raschplatz und Hauptbahnhof muss man schließlich selbst erlebt haben, um – wie es im Volksmund so schön heißt – zu verstehen, „was dort abgeht“.

Um dies zu verwirklichen, sollte die Verwaltung eine fraktionsübergreifende Planungsgruppe beauftragen, die sich mit der Vorbereitung der "Partytour" auseinandersetzt. Es gilt schließlich abzuwägen, welche Stationen wann besucht werden, und auch für das leibliche Wohl muss angemessen gesorgt sein. Auch muss gesichert sein, dass die Zeiten für die Ortsbegehung der Realität angepasst werden, ansonsten würde sich lediglich ein verzerrtes Bild der tatsächlichen Lage vor Ort ergeben. Die FRAKTION schlägt als grobe Empfehlung folgenden Zeitplan vor:

Das Treffen beginnt in den frühen Abendstunden zwischen 22 und 23 Uhr am Rathaus mit einem gediegenen sog. Vorglühen. Danach geht es ab Mitternacht in Kneipen und Pubs in unmittelbarer Nähe zum Raschplatz / Hauptbahnhof. Gegen 2 Uhr sollte man sich in der Baggi oder im Zaza efinden. Beendet wird die Exkursion mit einem Absacker bei Burger King im Hauptbahnhof zwischen 4 und 5 Uhr morgens. Je nach Wohnort folgt ggf. noch eine Verlängerung in den U- oder S-Bahnen der Region Hannover.

Zusätzlich zur Erweiterung des eigenen Horizonts, kann dieser Ausflug auch dazu dienen, neue Verbindungen innerhalb des Rates zu knüpfen. Teambuilding-Übungen und Bonding-Events sind schließlich mehr als reine Buzzwords der modernen Arbeitswelt.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

